

Chronologie 1991 – 2000



--- 1991 -----



Im Nikolaus-Sonderstempel ist ein Holzschnitt von Albrecht Dürer abgebildet. Wahrscheinlich wurde das Motiv während seines Aufenthaltes in Basel um 1494 gezeichnet und war für ein Andachtsbuch vorgesehen.

*„Saar-Zeitung“
Ausgabe 10 - Dez. 1991*

Mein liebes Kind.... Sonderpostamt St. Nikolaus eröffnet

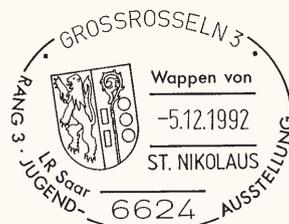
web. St. Nikolaus. „...ich schreibe Dir aus einem kleinen Dorf im Saarland“. So beginnt der Brief, mit dem dieses Jahr all die kleinen Briefschreiber vom Heiligen Mann aus St. Nikolaus Post bekommen. Aber nicht nur der heilige Nikolaus war anlässlich des 25jährigen Jubiläums der Nikolaus - Aktionen in diesen Großrosseler Ortsteil gekommen. Die Präsidentin der Oberpostdirektion Saarbrücken, Elke Tobien - Wolf, hatte es sich nicht nehmen lassen, zur Eröffnung des diesjährigen Sonderpostamtes in den Warndt zu kommen.

Dabei hob sie die enge Zusammenarbeit zwischen dem Postdienst und dem Festausschuß in St. Nikolaus besonders hervor.

Zusammen mit St. Nikolaus schaute OPD-Präsidentin Tobien-Wolf zu, wie die ersten Sonderstempel zu Papier gebracht wurden.
Foto: web

Der 4. Nikolauslauf der Polizei über 10 km mit 1.366 Teilnehmern.

--- 1992 -----



„Dickes Lob für den Nikolaus-Lauf“



Chronologie 1991 – 2000



1.200 Starter beim 5. Nikolauslauf der Polizei über 10 km, Reinerlös weit über 50.000 DM.

Saarbrücker Zeitung Nr. 278 — Samstag/Sonntag, 28./29. November 1992

Nikolauslauf ohne viel Werbe-Tamtam

Veranstalter rechnet ohnehin mit 1 200 Startern — Voranmeldung erwünscht

St. Nikolaus (wp). Der Nikolauslauf in St. Nikolaus verspricht in diesem Jahr wieder eine große Sache zu werden. Der Veranstalter, die Polizeidirektion Mitte, hat bewußt darauf verzichtet, überregional für die Veranstaltung zu werben, denn der zweimal zu absolvierende, fünf Kilometer lange Rundkurs kann nun einmal nur eine begrenzte Zahl von Läufern verkraften. Auch ohne viel Werbe-Getrommel rechnet man bei der fünften Auflage des Laufes mit etwa 1 200 Startern.

Der Nikolauslauf findet am Sonntag, 6. Dezember, bereits um 13.15 Uhr statt. Der Start wurde von der Brückenstraße in die Schulstraße verlegt, und neu ist auch, daß der Ort während der Veranstaltung für den Straßenverkehr passierbar bleibt. Die Schulstraße wird allerdings vorübergehend gesperrt, so daß Anlieger, die mit dem Auto weg wollen, ihre Fahrzeuge vorher herausfahren sollten.

Im Bereich der Schule und des Zeltes dürfte es eng werden. Wer auf den Post-Sonderstempel zum Nikolaustag scharf ist, sollte ihn nicht gerade in der Mittagszeit ergattern wollen. Die Polizei will peinlich darauf achten, daß nicht wild geparkt wird, notfalls will man auch falsch geparkte Autos abschleppen. Wie im Vorjahr stehen an der Warndgrube (Duschen für 400 Starter) und in der Karlsbrunner Ortsmitte, von wo aus Busse nach St. Nikolaus fahren, genug Parkplätze zur Verfügung.

Das war im Vorjahr: Etwa 1200 Läufer warten auf den Start. In diesem Jahr erfolgt der Schuß in der Schulstraße. Zwölf Heißluftballons sollen hochgehen. Foto: Becker/Bredel

Saarbrücker Zeitung Dienstag, 8. Dezember 1992

Der Stempler

vom Dienst hat wieder zugeschlagen. Karl-Heinz Knies sorgte am Wochenende in der Schulturnhalle von St. Nikolaus dafür, daß die Briefmarkenfans mit den begehrten Poststempeln zum Nikolaustag versorgt wurden. Das Sonderpostamt der Oberpostdirektion war an beiden Tagen Anziehungspunkt für Philatelisten aus dem gesamten Saarland und den benachbarten Regionen. Im Angebot waren natürlich auch wieder Weihnachtskarten und Sonderbriefmarken. Foto: Becker/Bredel

Saarbrücker Zeitung Freitag, 4. Dezember 1992

Natürlich wird auch ein bißchen „geschnawweld“, wenn sich die Bastelgruppe in der alten Schule trifft. Becker/Bredel

Nur ganz selten mal ein Gläschen Sekt

Die Bastelgruppe aus St. Nikolaus legt sich für ihren Basar ab Ostern ins Zeug

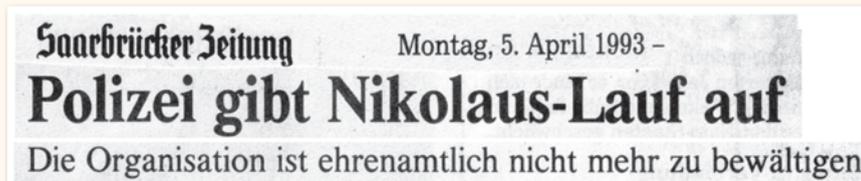
Chronologie 1991 – 2000



--- 1993 -----



Polizei zieht sich aus „Verantwortungsbewusstsein“ vom Nikolauslauf zurück.



Post an den Nikolaus

Allen Zweiflern zum Trotz: es gibt ihn doch den Nikolaus! Und wer es immer noch nicht glauben will, der greife selbst zu Papier und Feder.

„Lieber Nikolaus! Bring mir doch bitte viele leckere Süßigkeiten!“ So (und auch anders) schreiben Kinder (und Erwachsene) ihre Wünsche und Fragen nach St. Nikolaus – einen 1200 Einwohner zählenden Ort im Saarbrücker Land. Jedes Kind erhält eine Antwort (bitte Rückporto beilegen); Erwachsene bekommen einen begehrten Sonderstempel. Fehlt noch die Adresse: An den Nikolaus in 6624 St. Nikolaus.

--- 1994 -----





Chronologie 1991 – 2000

--- 1995 - 725-Jahrfeier des Ortes St. Nikolaus



Der Festausschuss nimmt mit einem selbstgebauten „Postamt“ am Umzug zur 725-Jahrfeiern von St. Nikolaus teil.



Der Sonderstempel und die Belege stehen unter dem Motto: „Kinder schreiben an den heiligen Nikolaus“.

--- 1996 - 30 Jahre Nikolaus - Sonderstempel



Chronologie 1991 – 2000



--- 1997 -----



--- 1998 -----



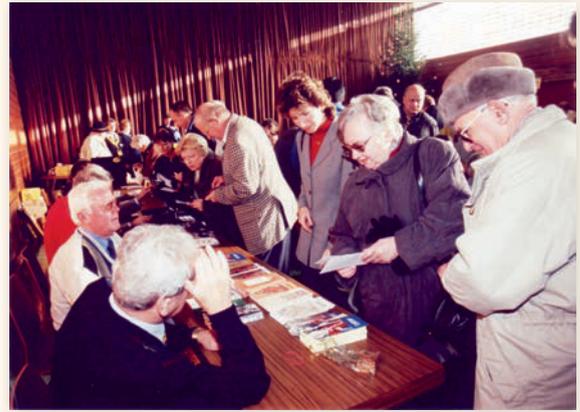
**Sankt Nikolaus ist im
Warndt zu Hause**

--- 1999 -----





Chronologie 1991 – 2000



--- 2000 -----



Inzwischen schreiben etwa 6.000 – 7.000 Kinder an den Nikolaus.

**Monatelang dreht sich alles um
den Heiligen Mann**

